

WILLKOMMEN in GÖTTINGEN
Konzert für Integration & Toleranz

GÖTTINGER SYMPHONIE ORCHESTER

Klavier Mohamed Shams

Leitung Nader Abbassi

NADER ABBASSI

The Nile Bride

CAMILLE SAINT-SAENS

Klavierkonzert Nr. 5 op. 103 "Ägyptisches Konzert"

NIKOLAI RIMSKI-KORSAKOW

Scheherazade op. 35

Saint-Saëns „Ägyptisches“ Klavierkonzert und Rimski-Korsakows „Scheherazade“ – in leuchtenden Orchesterfarben malten sich zwei europäische Komponisten den Orient aus. Ihre Deutung wird nun wiederum interpretiert von zwei hervorragenden klassisch-westlich ausgebildeten Musikern orientalischer Herkunft: dem ägyptischen Dirigenten Nader Abbassi und dem Pianisten Mohamed Shams.

Anders als viele seiner Zeitgenossen kannte Camille Saint-Saëns arabische Musik aus erster Hand. Er reiste häufig nach Algerien und Ägypten, schrieb sich Rhythmen und Melodien, die er dort hörte, sofort auf und nutzte sie für eigene Kompositionen wie etwa das Klavierkonzert Nr. 5, das während eines Aufenthalts in Luxor entstand.

Von Schiffsreisen und fernen Ländern träumte der russische Marineoffizier Nikolai Rimski-Korsakow schon früh. Während seiner späteren Komponistenlaufbahn machte sich immer wieder eine Vorliebe für orientalische Geschichten und Klänge bemerkbar – so etwa in der Symphonischen Dichtung „Scheherazade“.

Vorab erklingt eine weitere Tondichtung von Nader Abbassi, der ebenso ein gefragter Komponist ist. „The Nile Bride“ basiert auf einer altägyptischen Legende über eine junge Frau, die sich opfert, um ihre Heimatstadt Theben zu retten.

10:00 Uhr | 31.03.2016
STADTHALLE GÖTTINGEN